

## Deutsches Patent- und Markenamt

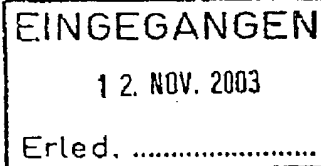
München, den 06.11.2003  
 Telefon: (0 89) 2195 3206  
 Anmelder/Inhaber: Honda Giken Kogyo K.K.

Ihr Zeichen: 25011P DE/PRru

Ihr Antrag vom: 27.03.2001  
 auf Recherche gemäß §43 Patentgesetz

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Patentanwälte  
 Weickmann & Weickmann  
 Postfach 860820  
 81635 München



Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei  
 allen Eingaben und Zahlungen angeben

Aktenzeichen: 101 15 082.2

## Recherchebericht

## A. Klassifizierung des Anmeldungsgegenstandes nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC)

IPC 07  
 B 62 D 5/04

## B. Recherchierte Gebiete

Klasse/Gruppe	Prüfer	Patentabteilung
B 62 D 5/04	KLAUS-PETER HILBER	21
B 62 D 5/04		

Die Recherche im Deutschen Patent- und Markenamt stützt sich auf die Patentliteratur folgender Länder und Organisationen:

Deutschland (DE,DD), Österreich, Schweiz, Frankreich, Großbritannien, USA, Japan (Abstracts), vormalige UdSSR (Abstracts), Europäisches Patentamt, WIPO.

Recherchiert wurde in folgenden Datenbanken:

Name der Datenbank und des Hosts

DEPATIS

Klassen/Gruppen, die in Abschnitt A aufgeführt sind, jedoch in Abschnitt B nicht ausdrücklich erwähnt werden, wurden entweder durch eine IPC-übergreifende Datenbankrecherche erfasst oder dienen lediglich der Dokumentation und Information. In Klassen/Gruppen, die in Abschnitt B aufgeführt sind, jedoch nicht in Abschnitt A genannt sind, wurde mit dem im Abschnitt C angegebenen Ergebnis recherchiert.

## C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung

Kat.	Ermittelte Druckschriften	Erläuterungen	Betr. Ansprüche	IPC / Fundstellen
Y	DE 199 39 889 A1	Fig. 2, Sp. 4, 2.9ff., Anspr. 1	1, 5	B 62 D 5/04
Y	DE 198 31 165 A1	Sp. 3, Z. 48ff., Fig. 1	2, 3	DEPATIS
Y	US 59 42 873 A	Sp. 4, Z. 6ff., Fig. 3A, 3B	1, 4	

Annahmestelle und  
 Nachbriefkasten  
 nur  
 Zweibrückenstraße 12

Hauptgebäude:  
 Zweibrückenstraße 12  
 Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
 Markenabteilungen:  
 Cincinnatistr. 64  
 81534 München

Hausadresse (für Fracht):  
 Deutsches Patent- und Markenamt  
 Zweibrückenstraße 12  
 80331 München

Telefon: (089) 2195-0  
 Telefax: (089) 2195-2221  
 Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:  
 BSK München  
 Kto.Nr.: 700 010 54  
 BLZ: 700 000 00

S-Bahnanschluss im  
 Münchner Verkehrs- u.  
 Tarifverbund (MVG):

→ Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude):  
 Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof):  
 S1 – S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:  
 S2 Haltestelle Fasangarten  
 Bus 98/99 (ab S-Bahnhof Gleising) Haltestelle Cincinnatistraße

- 2 -

Aktenzeichen: 101 15 082.2

**D. Folgende Literatur und Zitate liegen dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vor:**

Die Recherche kann sich auf den vom Anmelder/von der Anmelderin selbstgenannten Stand der Technik nicht erstrecken, der dem Deutschen Patent- und Markenamt nicht vorliegt. Wenn beabsichtigt ist, einen Prüfungsantrag nach § 44 PatG zu stellen, wird der Anmelder/die Anmelderin aufgefordert, diese Literatur in Kopie zur Prüfungsakte zu reichen.

**E. Datum des Abschlusses der Recherche**

03.11.2003

**Vollständigkeit der Ermittlung:**

Eine Gewähr für die Vollständigkeit der Ermittlung der einschlägigen Druckschriften und für die Richtigkeit der angegebenen Kategorien wird nicht geleistet (§43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz bzw. §7 Abs. 2 Gebrauchsmustergesetz i.V.m. §43 Abs. 7 Satz 1 Patentgesetz).

**Absendedatum des Rechercheberichtes****Anlagen: 2-fach**

3

Patentabteilung 1.11  
Rechercheleitstelle



**Erläuterungen zu Abschnitt C. Ergebnis der Druckschriftenermittlung****Spalte: Kat(egorie)**

Es bedeutet:

- X: Druckschriften, die Neuheit oder das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) allein in Frage stellen
- Y: Druckschriften, die das Vorliegen einer erfinderischen Tätigkeit (§ 43 PatG) / eines erfinderischen Schritts (§ 7 GebrMG) zusammen mit anderen Druckschriften in Frage stellen
- A: Allgemein zum Stand der Technik, technologischer Hintergrund
- O: Nicht-schriftliche Offenbarung, z.B. ein in einer nachveröffentlichten Druckschrift abgedruckter Vortrag, der vor dem Anmelde- oder Prioritätstag öffentlich gehalten wurde
- P: Im Prioritätsintervall veröffentlichte Druckschriften
- T: Nachveröffentlichte, nicht kollidierende Druckschriften, die die Theorie der angemeldeten Erfindung betreffen und für ein besseres Verständnis der angemeldeten Erfindung nützlich sein können oder zeigen, dass der angemeldeten Erfindung zugrunde liegende Gedankengänge oder Sachverhalte falsch sein könnten
- E: Ältere Anmeldungen gemäß § 3 Abs. 2 PatG (bei Recherchen nach § 43 PatG) / frühere Patent- oder Gebrauchsmusteranmeldungen gemäß § 15 GebrMG (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- D: Druckschriften, die bereits in der Patentanmeldung genannt sind (bei Recherchen nach § 43 PatG) / Druckschriften, die bereits in der Anmeldung oder dem Gebrauchsmuster genannt sind (bei Recherchen nach § 7 GebrMG)
- L: Aus besonderen Gründen genannte Druckschriften, z.B. zum Veröffentlichungstag einer Entgegenhaltung oder bei Zweifeln an der Priorität.

**Spalte: Erläuterungen**

Die im Rechercheverfahren angegebenen Erläuterungen und relevanten Stellen sind in dieser Spalte von der zitierten Druckschrift getrennt angegeben. Die verwendeten Abkürzungen und Symbole bei Nennung einer Druckschrift bedeuten:

Veröff.: Veröffentlichungstag einer Druckschrift im Prioritätsintervall

=: Druckschriften, die auf dieselbe Ursprungsanmeldung zurückgehen („Patentfamilien“) oder auf die sich Referate oder Abstracts beziehen

Bei Klassen- /Gruppenangabe ohne Nennung von Druckschriften bedeutet das Symbol:

"-": Nichts ermittelt

**Spalte: Betr(offene) Ansprüche**

Hier sind die Ansprüche unter Zuordnung zu den in Spalte „Erläuterungen“ genannten Anmerkungen angegeben.

**Hinweis zur Patentliteratur:**

Die angegebene Patentliteratur kann in den Auslegehallen des Deutschen Patent- und Markenamts, 80331 München, Zweibrückenstraße 12 oder 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97 eingesehen werden; deutsche Patentschriften, Auslegeschriften oder Offenlegungsschriften und teilweise auch Patentliteratur anderer Länder auch in den Patentinformationszentren. Ein Verzeichnis über diese Patentinformationszentren kann vom Deutschen Patent- und Markenamt sowie von einigen Privatfirmen bezogen werden.

Online-Recherchen zu Patentveröffentlichungen aus aller Welt, die sich im Datenbestand des amtsinternen deutschen Patentinformationssystems DEPATIS befinden, sind kostenlos möglich unter <http://www.depatis.net>.

TRANSLATION OF A COMMUNICATION FROM THE GERMAN PATENT AND TRADEMARK  
OFFICE REGARDING THE RESULT OF A SEARCH FOR PUBLICATIONS

The German Patent and  
Trademark Office

Munich, November 6, 2003  
Applicant: Honda Giken Kogyo K.K.  
Your Ref.: 25011P DE/PRru

Your request of March 27, 2001 for a search  
pursuant to section 43 of the German Patent  
Law  
Serial No.: 101 15 082.2

Search Report

A. Classification Of The Subject-Matter Of The Application According To The International  
Patent Classification (IPC)

IPC 07  
B 62 D 5/04

B. Fields Searched

Class/Group	Examiner	Patent Division
B 62 D 5/04	Klaus-Peter Hilber	21
B 62 D 5/04		

The search conducted in the German Patent and Trademark Office is based on the patent  
literature of the following countries and organizations:

Germany (DE, DD), Austria, Switzerland, France, Great Britain, United States, Japan (abstracts),  
the former USSR (abstracts), European Patent Office, WIPO.

The search was conducted in the following data banks:

Name of data bank and host:

DEPATIS

Classes/Groups listed in section A but not explicitly mentioned in section B were either registered  
by a data bank research covering IPC, or serve for documentation and information only.  
Classes/groups listed in section B but not listed in section A were searched based on the results  
stated in section C.

C. Result Of The Identified Documents

Cat.	Identified Documents	Remarks	Relevant Claims	IPC/Source
Y	DE 199 39 889 A1	Fig.2, col.4, lines 9 et seqq. claim 1	1, 5	B 62 D 5/04
Y	DE 198 31 165 A1	col 3, lines 48 et seqq., Fig. 1	2,3	
Y	US 59 42 873 A	col. 4, lines 6 et seqq., Fig. 3A.3B	1, 4	DEPATIS

D. The Following Literature And Quotations Are Not Available To The German Patent And  
Trademark Office:

2

The search cannot cover prior art which was cited by the applicant himself and thus, not available to the German Patent and Trademark Office. If the filing of a request for examination according to section 44, German Patent Law, is intended, the applicant is requested to file a copy of this literature for the official file.

-----  
E.      Date Of Completion Of The Search      November 3, 2003

**Completeness of the search:**

There is no guarantee for the completeness of the search of the relevant documents nor for the correctness of the categories stated (section 43, subsection 7, sentence 1, German Patent Law and section 7, subsection 2, German Utility Model Law in conjunction with section 43, subsection 7, sentence 1, German Patent Law).

Date of dispatch of the search report

Enclosures: twofold

3

## Explanatory Remarks on Section C. Result of the Identified Documents

Column: Category

The following capital letters mean:

- X: Publications challenging the novelty or inventive step (section 43, Patent Law, section 7, Utility Model Law) alone.
- Y: Publications challenging the inventive step (section 43, Patent Law, section 7, Utility Model Law) in combination with other publications.
- A: On the prior art in general; technological background.
- O: Unwritten disclosure, e.g. a report printed in a subsequently published document that was published before the filing date or priority date
- P: Documents published in the priority interval
- T: Subsequently published, non-conflicting printed publications which refer to the theory of the filed invention and can usefully contribute to a better understanding of the filed invention or show that the sequences of ideas or facts of the case that the invention is based on could be incorrect.
- E: Older applications pursuant to section 3, subsection 2, German Patent Law (in the case of searches in accordance with section 43, German Patent Law); older patent applications or older utility models pursuant to section 15, German Utility Model Law (in the case of searches in accordance with section 7, German Utility Model Law)
- D: Printed publications which are already disclosed in the patent application
- L: Printed publications which are disclosed for a special reason, e.g. in connection with the publication date of a citation or if the priority is called into question

Column: Explanatory remarks

The explanatory remarks and relevant passages stated in the search procedure are listed in this column, separately from the publication cited. The abbreviations and symbols used when mentioning a publication mean the following:

Veröff.: Publication date of a publication during the priority interval

=: Publications relating to the same basic application ("patent families") or to which reports or abstracts relate

In case of class/group indications not mentioning publications the symbol means the following:

"-": Nothing found

Column: Relevant Claims

The claims assigned to the remarks mentioned in column "explanatory remarks" are indicated in this column.

**Information on the Patent Literature:**

The cited patent literature may be inspected at the Public Inspection Hall of the German Patent and Trademark Office, 80331 Munich, Zweibrückenstraße 12 or 10969 Berlin, Gitschiner Str. 97; German Patent Specifications, Published Examined Applications, Published Applications may also be inspected at the Patent Information Centers. A list of these Patent Information Centers may be obtained from the German Patent and Trademark Office as well as from some private firms.

Online searches regarding worldwide patent publications which are registered in the data stock of DEPATIS, the office's own information system on German patents, are available free of charge at <http://www.depatis.net>.

DE 199 39 889 A 1

7

8

als wenigstens ein Teil des Gehäuses des Elektromotors (50) fungiert.

Hierzu 3 Seite(n)-Zeichnungen

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

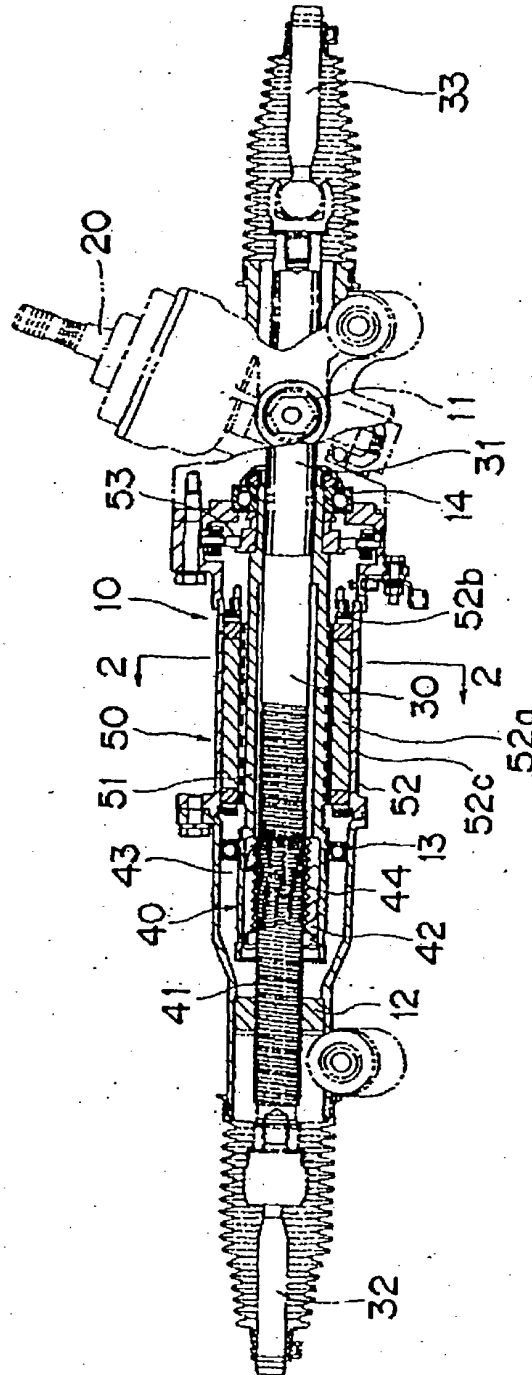


ZEICHNUNGEN SEITE 1

Nummer:  
Int. Cl. 7:  
Offenlegungstag:

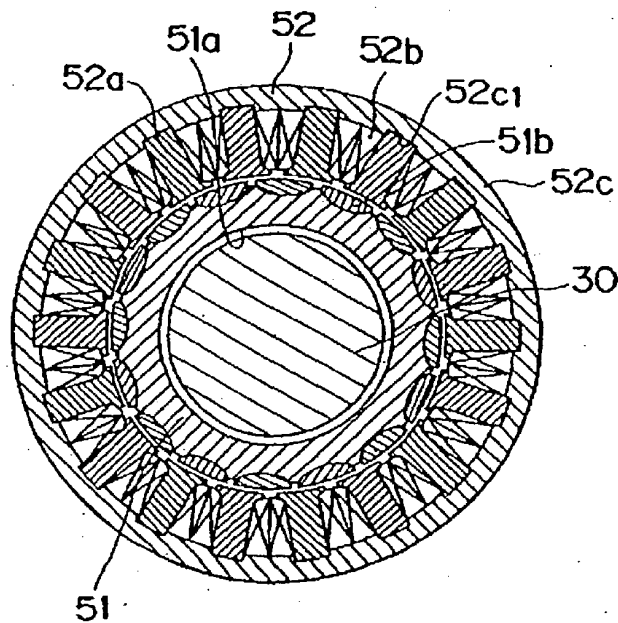
DE 199 39 889 A1  
B 62 D 5/04  
2. März 2000

FIG. 1



902 069/881

FIG. 2

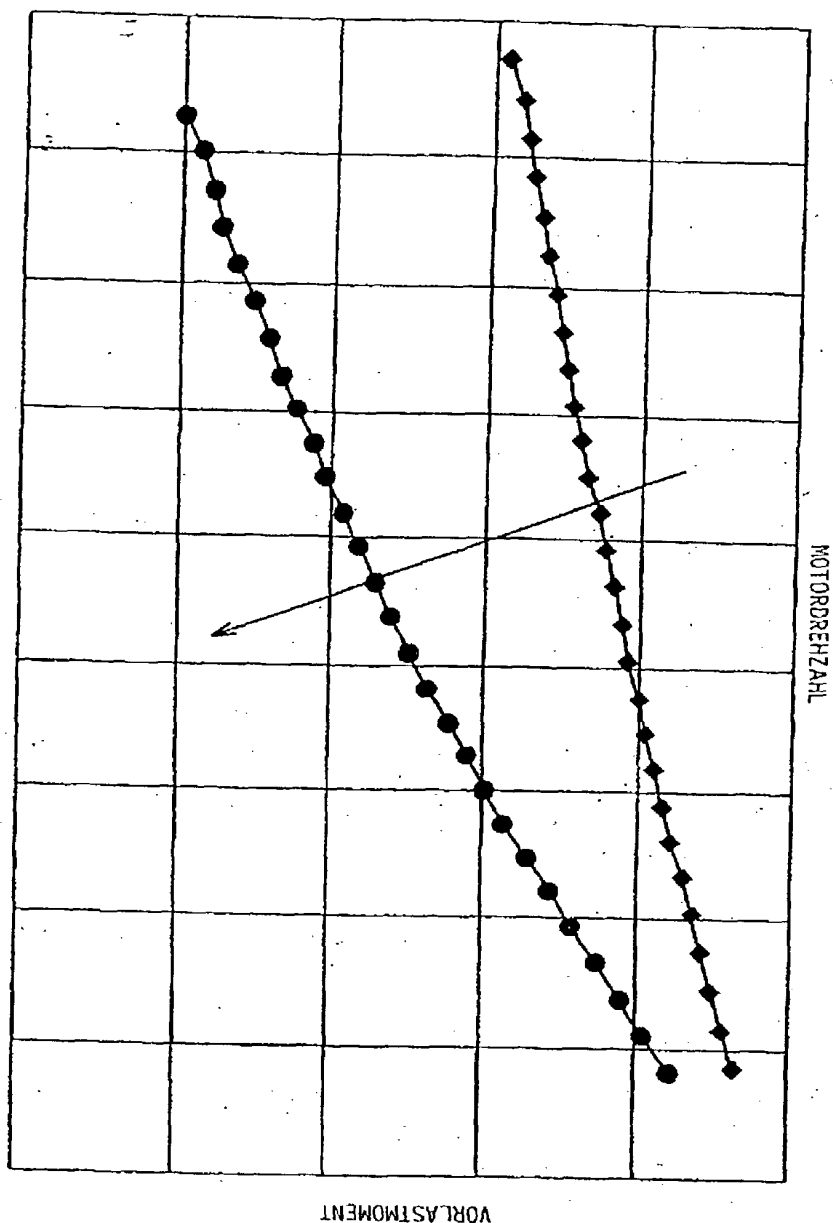


ZEICHNUNGEN SEITE 3

Nummer:  
Int. Cl. 7:  
Offenlegungstag:

DE 199 39 889 A1  
B 62 D 5/04  
2. März 2000

FIG. 3



902 069/881